



Internationaler Verein für nachhaltiges Wirtschaften

Internationaler Ethik-Kodex

Präambel

Professionelle IASE-Zertifikatsinhaber erfüllen in allen Bereichen eine Reihe wichtiger Funktionen: Auf der Grundlage einer qualitativ hochwertigen Ausbildung und Qualifikation sowie weithin akzeptierter beruflicher Verhaltensregeln kann unsere Organisation auf ein solides Fundament von ethischem Verhalten, Kompetenz und technischen Fähigkeiten in allen Märkten bauen. Ein zentrales Ziel des IASE ist es, die Entwicklung und Verbreitung solcher internationalen Berufsstandards voranzutreiben, um zu einem Höchstmaß an Qualität in der beruflichen Praxis von ESG-Themen beizutragen.

Das IASE ist davon überzeugt, dass jeder ESG-Zertifikatsinhaber durch zwei wesentliche Merkmale definiert ist: Berufliche Integrität und berufliche Qualifikation. Ethik und Qualifikation sind die beiden Dimensionen, an denen sich jeder ESG-Profi messen lassen sollte. Schließlich müssen potenzielle Kunden dem integrierten internationalen ESG-Markt und seinen Hauptakteuren vertrauen können.

Daher fördert IASE die Verbreitung dieses internationalen Ethik-Kodexes.

Der IASE-Ethikkodex besteht aus:

- Grundlegenden Prinzipien, die die wesentlichen ethischen Verhaltensweisen für IASE-Zertifikatsinhaber festlegen
- Schlüsselprinzipien, die als Standards definiert wurden und die jeder nationale Verband für seine Mitglieder übernehmen sollte, um jedem grundlegenden Prinzip eine praktische Wirksamkeit zu verleihen.

Die IASE-Grundsätze zielen darauf ab, das höchste ethische Verhalten seiner Zertifikatsinhaber zu gewährleisten. Diese Grundsätze richten sich in erster Linie an die IASE-Zertifikatsinhaber, zielen aber auch darauf ab, Standards für alle Berufsangehörigen zu setzen und so zur Integrität der internationalen ESG-Märkte als Ganzes beizutragen.





Das IASE ist bestens ausgestattet, um seinen Mitgliedern und allen anderen Berufsangehörigen den Erwerb der notwendigen Fähigkeiten zu vermitteln, die für Kundenberatung angemessen sind. Die Vielfalt der nationalen und regionalen Ansätze in den verschiedenen Gesellschaften zielt darauf ab, den Berufsstand zu bereichern und eine gegenseitige Befruchtung von Ideen zu schaffen; Während der Ansatz für ethisches Verhalten dazu tendiert, in allen Nationen und auf allen Märkten zum Standard zu werden, bleiben eine Reihe von Details immer noch den lokalen Gesetzen und Gepflogenheiten unterworfen.

Alle Zertifikatsinhaber müssen den folgenden Verhaltenskodex gemäß den IASE-Qualifikationsstandards einhalten.

In Fällen, in denen gegen den Ethik-Kodex verstoßen wird, hat die Ethik-Kommission des jeweiligen Landes das Recht, die Zertifizierung auszusetzen oder zu entziehen, was zur Folge hat, dass die betreffende Person nicht mehr damit werben darf, dass sie ein IASE-Mitglied ist.





Grundlegende Prinzipien

1. Interessen der Kunden zuerst

IASE-Zertifikatsinhaber müssen die Interessen ihrer Kunden immer an die erste Stelle setzen. Wenn sie in ihrer beruflichen Kapazität handeln, müssen IASE-Zertifikatsinhaber immer im besten Interesse ihrer Kunden und potenziellen Kunden handeln und die Interessen der Kunden und potenziellen Kunden vor ihre eigenen oder die ihrer Arbeitgeber stellen.

Schlüsselprinzipien:

- a. IASE-Zertifikatsinhaber sollen stets fair mit allen Kunden und potenziellen Kunden umgehen. Jeder Kunde sollte als Individuum behandelt werden, ohne Rücksicht auf sein Alter, Geschlecht, seine Rasse, Religion oder besondere Bedürfnisse. Kunden mit körperlichen oder geistigen Beeinträchtigungen sollten mit besonderer Sorgfalt behandelt werden.
- b. IASE-Zertifikatsinhaber müssen stets die höchsten Standards des Berufsstandes einhalten, wenn sie Informationen geben, Empfehlungen aussprechen oder Kunden Bericht erstatten.
- c. IASE-Zertifikatsinhaber dürfen keine vertraulichen Informationen über Kunden und potenzielle Kunden und deren Angelegenheiten weitergeben, es sei denn, sie sind gesetzlich dazu verpflichtet oder werden von ihren Kunden dazu aufgefordert.
- d. IASE-Zertifikatsinhaber dürfen keine Aussagen machen, die hinsichtlich der angebotenen Dienstleistungen und deren Kosten für Kunden und potenzielle Kunden irreführend sein könnten.
- e. IASE-Zertifikatsinhaber müssen bei der Bearbeitung von Aufträgen ihrer Kunden stets fair und nach den höchsten Standards des Berufsstandes handeln.





2. Höchste Standards

IASE-Zertifikatsinhaber müssen bei allen ihren beruflichen Tätigkeiten die höchsten Standards der Ehrlichkeit, Integrität und Fairness einhalten und ihre Pflichten mit aller Sorgfalt erfüllen. Das Handeln nach diesem Prinzip soll bei den Kunden Vertrauen erwecken und den ESG-Fachleuten als Ganzes Ansehen verschaffen.

Schlüsselprinzipien:

- a. IASE-Zertifikatsinhaber müssen bei ihren Entscheidungen ein Höchstmaß an Integrität an den Tag legen.
- b. Beim Handeln sind jederzeit die höchsten ethischen Standards anzuwenden. Selbst der geringste Verdacht auf irgendeine Art von Umgehung, Täuschung oder Unangemessenheit ist zu vermeiden.
- c. IASE-Zertifikatsinhaber müssen ein hohes Maß an Sorgfalt und Aufmerksamkeit für die Details ihrer Arbeit aufbringen. Dies beinhaltet eine gründliche Sammlung und Analyse von Kundeninformationen, eine sorgfältige Bewertung von Optionen sowie eine hilfreiche Präsentation von Empfehlungen.





3. Unabhängigkeit und Objektivität

IASE-Zertifikatsinhaber achten bei der Ausübung ihrer beruflichen Tätigkeit auf die Wahrung von Unabhängigkeit und Objektivität sowie auf ein faires Urteilsvermögen.

Schlüsselprinzipien:

- a. IASE-Zertifikatsinhaber müssen in der Lage sein, Urteile und Empfehlungen unvoreingenommen und ohne Rücksicht auf die eigene Vergütung abzugeben.
- b. IASE-Zertifikatsinhaber müssen objektiv sein und sich bemühen sicherzustellen, dass ihre Entscheidungen nicht durch ihr Eigeninteresse oder ihre Vorurteile beeinflusst werden.
- c. Inhaber von IASE-Zertifikaten müssen bei der Empfehlung bestimmter Produkte an ihre Kunden unvoreingenommen sein. Die gesamte Palette der Produktoptionen muss offengelegt werden. Die Kunden müssen sicher sein, dass die angebotenen Produktoptionen ihren Zielen und Bedürfnissen entsprechen.
- d. IASE-Zertifikatsinhaber müssen alle Tatsachen oder Umstände offenlegen, die ihre Fähigkeit, völlig unabhängig zu handeln, beeinträchtigen oder ihre Objektivität beeinflussen könnten.





4. Fachliche Kompetenz

IASE-Zertifikatsinhaber sollen sich kontinuierlich bemühen, ihre fachliche Kompetenz zu erhalten und zu verbessern, und sie sollen sich bemühen, die Grenzen ihres Wissens und ihrer Fähigkeiten zu erkennen. Außerdem sollen IASE-Zertifikatsinhaber Umstände erkennen, in denen ihr Wissen und ihre Kompetenz für die Aufgabe nicht vollständig ausreichen, und andere Fachleute um deren Unterstützung bitten.

Die Inhaber von IASE-Zertifikaten müssen ihre Qualifikationen mit Sorgfalt verwenden, um das Ansehen und das Vertrauen in diese Qualifikationen und die entsprechenden Verbände zu stärken.

Schlüsselprinzipien:

- a. IASE-Zertifikatsinhaber sollten bestrebt sein, ihre fachliche Kompetenz kontinuierlich zu erhalten und zu verbessern.
- b. IASE-Zertifikatsinhaber müssen stets darauf achten, keine Dienstleistungen zu erbringen, für die sie nicht kompetent sind. In einem solchen Fall sollte die Dienstleistung entweder verweigert oder eine andere Fachkraft mit entsprechender Qualifikation und Erfahrung hinzugezogen werden.
- c. IASE-Zertifikatsinhaber sollten bestrebt sein, ihre Kompetenz und Professionalität im Umgang mit ihren Kunden zu demonstrieren.





5. Erforderliche Kenntnisse über Compliance

IASE-Zertifikatsinhaber müssen alle zutreffenden Gesetze, Regeln und Vorschriften sowie die Ethikkodizes und Standesregeln der nationalen oder regionalen Verbände kennen und einhalten und dürfen sich nicht bewusst an deren Verletzung beteiligen.

Schlüsselprinzipien:

- a. Während sie für den Kunden tätig sind, müssen IASE-Zertifikatsinhaber alle geltenden Gesetze, Regeln, Vorschriften und diesen Ethikkodex einhalten. Sie müssen auch versuchen, sowohl den Geist des Gesetzes als auch dessen Einzelheiten einzuhalten.
- b. IASE-Zertifikatsinhaber müssen sich durch die jährliche Teilnahme an der Kontinuierlichen Beruflichen Entwicklung über alle relevanten Vorschriften auf dem Laufenden halten.





6. Angemessene Basis und faire Darstellung

Grundsatz: Inhaber eines IASE-Zertifikats müssen ihren Kunden und potenziellen Kunden Anlageempfehlungen sowie jede andere Beratung fair, korrekt und auf höchstem professionellem Niveau präsentieren.

Schlüsselprinzipien:

- a. Die Inhaber von IASE-Zertifikaten müssen über eine angemessene Grundlage für ihre Anlageempfehlungen verfügen, die auf einer gründlichen und sorgfältigen Analyse und Kenntnis der Ziele, Beschränkungen und Risikotoleranz jedes Kunden sowie der Märkte, in die sie zu investieren vorschlagen, beruht.
- b. IASE-Zertifikatsinhaber müssen klar zwischen Fakten und Meinungen unterscheiden. Prognosen sowie die eigene Meinung eines Beraters sind klar als solche zu kennzeichnen.
- c. Die Inhaber von IASE-Zertifikaten müssen die grundlegenden Prinzipien und Methoden, die für die Abgabe von Empfehlungen und die Verwaltung von Portfolios verwendet werden, – sowie alle wesentlichen Änderungen – offenlegen; alle wesentlichen Fakten und Risikofaktoren müssen vollständig offengelegt werden.
- d. Bei der Verwendung von Material, das von anderen erstellt wurde, müssen IASE-Zertifikatsinhaber die Quelle angeben.
- e. Inhaber von IASE-Zertifikaten müssen angemessene Unterlagen führen, um ihre Anlageempfehlungen und andere berufliche Tätigkeiten zu belegen.
- f. Inhaber von IASE-Zertifikaten dürfen, solange sie im Besitz von Insiderinformationen über Emittenten von Finanzinstrumenten oder deren Produkte sind, nicht mit diesen Informationen handeln oder sie an andere weitergeben, solange sie nicht veröffentlicht sind.





7. Vermeidung und Offenlegung von Interessenkonflikten

Grundsatz: IASE-Zertifikatsinhaber müssen alle notwendigen Schritte unternehmen, um Interessenkonflikte zu lösen, die annehmbar den Anschein erwecken könnten, ihre Unabhängigkeit und Objektivität zu beeinträchtigen, und ansonsten jeden offensichtlichen Konflikt offenlegen.

Schlüsselprinzipien:

- a. IASE-Zertifikatsinhaber sind bestrebt, alle Interessenkonflikte zu lösen oder zu minimieren, die nach vernünftigem Ermessen den Anschein erwecken könnten, ihre Unabhängigkeit und Objektivität gegenüber ihren Kunden und potenziellen Kunden sowie allen anderen betroffenen Parteien zu beeinträchtigen.
- b. Wenn solche Interessenkonflikte nicht vermieden werden können, müssen IASE-Zertifikatsinhaber diese gegenüber ihren Kunden, potenziellen Kunden und allen anderen betroffenen Parteien offenlegen.
- c. Inhaber von IASE-Zertifikaten müssen ihren Kunden und potenziellen Kunden alle relevanten Zahlungen oder Vorteile offenlegen, die sie von einer anderen Quelle als ihrem Arbeitgeber erhalten. Inhaber von IASE-Zertifikaten müssen bereit und in der Lage sein, die Grundlage von Gebühren und anderen Vergütungen im Zusammenhang mit Dienstleistungen, die sie im Namen ihrer Kunden erbringen, zu erläutern.
- d. IASE-Zertifikatsinhaber dürfen keine Geschenke oder andere Vorteile annehmen, die den Anschein erwecken könnten, ihre Unabhängigkeit und Objektivität zu beeinträchtigen.
- e. Inhaber von IASE-Zertifikaten müssen Anlagetransaktionen für Kunden Vorrang vor Transaktionen für ihr persönliches Konto oder das Konto ihres Arbeitgebers einräumen.





8. Verwendung von IASE-Bezeichnungen

Grundsatz: Der Inhaber eines IASE-Zertifikats muss die ihm verliehene Bezeichnung in Übereinstimmung mit dem von der IASE entwickelten und auf der IASE-Website zugänglichen Rahmen ordnungsgemäß verwenden und von anderen einfordern.

Schlüsselprinzipien:

- a. IASE-Mitglieder dürfen nur die ihnen verliehene Bezeichnung verwenden, und das auch nur, wenn sie in der internationalen Mitgliederdatenbank registriert sind.
- b. IASE-Bezeichnungen sind nur IASE ISF und IASE ISB.
- c. Die IASE-Bezeichnung muss streng in Übereinstimmung mit dem vom IASE-Vorstand genehmigten Rahmen verwendet werden. Die missbräuchliche Verwendung von Bezeichnungen wird als Verstoß gegen diesen Ethik-Kodex verstanden.
- d. IASE-Mitglieder sollten sich darum bemühen, dass andere (Journalisten, Marketingabteilungen, Personalabteilung usw.) einen angemessenen Referenz auf die IASE-Bezeichnungen geben.

